

## PRESSEMITTEILUNG

### **Wirtschaftsminister Glawe besucht weltgrößte Gesundheitswirtschaftsmesse in Düsseldorf**

#### **Glawe: Export darf nicht am Ortsausgangsschild enden – überregionale Wahrnehmbarkeit der heimischen Produkte intensivieren**

**WM**

Schwerin, 13.11.2018

Nummer: 378/18

Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Harry Glawe besucht von Dienstag bis Donnerstag die weltweit größte Gesundheitswirtschaftsmesse MEDICA in Düsseldorf. „Die Messe ist die internationale Bühne für die Vermarktung und das Kennenlernen der Branche. Umso wichtiger ist es, dass heimische Unternehmen vor Ort sind, um mit ihrem Potential, ihrem Know-how und ihren Produkten auf sich aufmerksam zu machen. Das verbessert auch die eigene Wettbewerbsposition, sichert und schafft Arbeitsplätze bei uns im Land“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe am Dienstag.

#### **21 Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern**

Insgesamt 21 Medizintechnikunternehmen aus M-V stellen ihre Produkte und Innovationen einem Fachpublikum vor; davon stehen 13 Unternehmen auf dem Gemeinschaftsstand des Landes. Für die Organisation und Durchführung sind die Bio-Con Valley GmbH und Rostock Business verantwortlich. „Wir verzeichnen wachsendes Interesse bei den Ausstellern. Es ist uns gelungen, noch mehr Unternehmen zu gewinnen, die sich auf der internationalen Fachmesse in Düsseldorf präsentieren“, so Glawe weiter.

#### **Export darf nicht am Ortsausgangsschild enden**

„Die Gesundheitswirtschaft im Land boomt. Dennoch: Ziel muss es sein, dass wir uns noch stärker überregional ausrichten. Das ´Auf sich aufmerksam machen´ darf nicht am Ortsausgangsschild enden“, mahnte Wirtschaftsminister Glawe. „Gerade im überregionalen Geschäft braucht es einen langen Atem. Der erste Schritt zum Erfolg ist oft ein Messebesuch. Die überregionale Wahrnehmbarkeit der heimischen wettbewerbsfähigen Produkte muss intensiviert werden. Hier liegt noch

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und  
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: [presse@wm.mv-regierung.de](mailto:presse@wm.mv-regierung.de)

Internet: [www.wm.mv-regierung.de](http://www.wm.mv-regierung.de)

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

enormes Potential“, forderte Glawe. Der Exportanteil der Gesundheitswirtschaft an der Gesamtwirtschaft des Landes beträgt rund 5 Prozent. (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung (GGR), Ausgabe 2017; Berechnungen: WifOR). Mittlerweile sind ca. 150.000 Menschen in der Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns beschäftigt. Jeder fünfte Erwerbstätige (20 Prozent) arbeitet in dieser Branche. „Damit ist Mecklenburg-Vorpommern Spitzenreiter in Deutschland. In keinem anderen Bundesland gibt es einen derart hohen Beschäftigtenanteil“, sagte Glawe. Mit einem Anteil an der Bruttowertschöpfung der Gesamtwirtschaft von 15,3 Prozent (Bund 12 Prozent) hat sich die Gesundheitswirtschaft zudem als Motor der Wirtschaft erwiesen. Jeder siebte Euro an Bruttowertschöpfung entsteht in der Gesundheitswirtschaft.

### **Unterstützung der Landesregierung**

Die Landesregierung unterstützt Unternehmen dabei, ihre Produkte international zu vermarkten und dem Exportgeschäft einen höheren Stellenwert zu verleihen. „Wir haben wirksame Instrumente, wie zum Beispiel die finanzielle Unterstützung von Firmengemeinschaftsständen, Messesförderung, Förderung von Konzepten zur Markterschließung oder Unternehmensdelegationsreisen“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Harry Glawe. Darüber hinaus werden bei Unternehmensdelegationsreisen Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern bei der Erschließung neuer Absatzmärkte und dem Ausbau internationaler Aktivitäten durch politische Flankierung unterstützt.

### **Übersicht der teilnehmenden Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern**

Auf 110 Quadratmetern stellen sich 13 Institutionen/Firmen am **Gemeinschaftsstand (E05 in der Halle 15)** vor:

- ak arztkonsultation GmbH aus Schwerin
- CLEARUM GmbH aus Poppendorf
- daisygrip GmbH aus Rostock
- Ebnet Medical GmbH aus Schwerin
- FOBA Laser Marking + Engraving ALLTEC GmbH aus Selmsdorf
- Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI aus Rostock
- IMACO GmbH aus Lüdersdorf
- Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. aus Greifswald
- MBP Medical Biomaterial Products GmbH aus Neustadt-Glewe

- SensID GmbH aus Rostock
- Techniker-Krankenkasse Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern aus Schwerin
- BioCon Valley® GmbH aus Greifswald und die
- Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH.

#### **Unternehmen mit eigenem Messestand:**

- Oehm und Rehbein GmbH (OR Technology), Rostock
- Rowe Med AG Medical 4Life, Parchim
- DST Diagnostische Systeme & Technologien GmbH, Schwerin
- bluepoint MEDICAL GmbH & Co. KG, Selmsdorf
- TUR Therapietechnik GmbH, Rostock.

#### **Aussteller Messe COMPAMED:**

- HNP Mikrosysteme GmbH, Schwerin
- Rowe Med AG Medical 4Life, Parchim
- Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt M-V GmbH, Rostock.

#### **Allgemeine Informationen zur Messe MEDICA**

Seit mehr als 40 Jahren hat sich die MEDICA am Markt etabliert. Die Veranstaltung ist mit mehr als 5.100 Ausstellern aus 66 Nationen, 123.500 Besuchern in 17 Messehallen die größte Medizinmesse weltweit (Zahlen aus 2017).

Die fünf Themenschwerpunkte der Messe sind:

- Elektromedizin, Medizintechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Physiotherapie/Orthopädietechnik
- Labortechnik/Diagnostika
- Bedarf- und Verbrauchsartikel.

Darüber hinaus findet seit 1992 parallel zur MEDICA die führende internationale Messe für die medizinische Zuliefererbranche und Produktentwicklung „COMPAMED“ mit über 750 Ausstellern aus 40 Ländern in zwei Messehallen statt. Die Fachmesse gilt inzwischen als Zukunftswerkstatt für die Branche.